

Eine schwere Entscheidung

Von abgemeldet

Kapitel 4: Keine Ahnung von nichts=)

Keine Ahnung von nichts=)

Wir hatten am nächsten Tag ein sehr wichtiges Meeting mit Bou diesmal trafen wir ihn real und wir sollten unbedingt unseren ganzen Sachen mitbringen und ja nichts im Hotel liegen lassen wir sollten sogar in den Mülleimern schauen ob da etwas drin sei was uns verraten könnte. Bis wir endlich fertig waren war es mittlerweile 11 Uhr als Maria auf die Uhr schaute. Wir kamen zu einem Haus mit dem Bus es war eine alte verkommene Villa. Hannes war fest davon überzeugt zu klingeln und er klingelte auch was ziemlich komisch war eigentlich Maria sagte: "was soll das denn bitte werden wenn du klingelst da ist doch eh keiner!"

Auf einmal kam Bou aus der Villa und bat uns mit rein zukommen. Wir gingen also rein wir waren alle sehr verwundert weil im Haus war es mega luxuriös eingerichtet. Wir fragten wie so was möglich sein kann. Bou erklärte uns alles: "Das ist ein ganz besonderes Haus dieses Haus können nur die Wächter sehen und die dazu gehörigen für alle anderen ist dies eine verkommene alte Villa mit lauter Unkraut im Garten." wir riefen alle zusammen: "Das ist ja vielleicht nen cooler Traum hoffentlich geht er nie zu ende!: Ähm das ist kein Traum ihr seit vor 2 Tagen in Tokio gelandet. : "OMG" rief Erick lautstark so das es alle hören konnten: "Kommen wir nun zum wichtigen Teil wieso ihr alle hier seit!" sagte Bou sehr ernst ernst zu uns er erzählte uns die ganze Geschichte: "Also das ist so.....MIKU, TAKUJA, KANON und TERUKI kamen vor 2,5 Woche zu mir und fragten ob ich vielleicht wüsste wo denn YUUKI ist. Ich sagte zu ihnen keine Ahnung wo er sein könnte ist er denn nicht bei euch da ist er doch immer oder nicht und wenn nicht spielt er doch auf seiner Dachterrasse mal wieder wo er eigentlich immer ist. Miku sagte mir das er da halt nicht da ist und sie ihn schon über all gesucht haben vorgestern ist auch noch Kanon verschwunden alle beide auf ganz komischer Weise halt. Und nun sind wir hier und ihr wurdet auserwählt um sie wieder zu finden aber eure Zeit läuft schon sie müssen wieder zu den Konzert in 5 Wochen da sein sonst passiert ein großes Unglück." Es trat ein alter Mann zum Vorschein der erzählte uns das wir unsere Kräfte erst noch erkennen müssen jeder einzelne von uns hat eine Aufgabe, mit den Elementen darf man nicht scherzen ihr könnt froh sein das ihr die auserwählten sind und keinen anderen. : "Aber warum gerade wir es hätten doch auch welche aus Japan sein können oder sogar Frankreich sein können!" sagte Erick vorwurfsvoll. Der Mann erklärte ihm alles also sozusagen uns allen: "warum gerade ihr das ist einen gute Frage wir haben lange überlegt wer es denn sein könnte wir haben mehrere Testen lassen überall auf der ganzen Welt

verteilt sogar hier in Tokio. Aber keiner hat es geschafft gegen unseren Wächter das Rennen zu gewinnen außer ihr 6 hab es als einzige geschafft es haben viele versucht aber nur ihr hab es tatsächlich geschafft also damit ihr vorbereitet seit und damit ihr eure Kräfte schneller verdient und bekommt!“ Wir gingen alle ins Bett damit wir Morgen früh aufstehen können. Am nächsten Morgen mussten wir sehr früh aufstehen nämlich schon um 3 Uhr Morgens wir sollten alle ein Bad in der Quelle nehmen naja wie die Wassertemperatur ist könnt ihr euch ja denken es war grausam Wir wollten ganz langsam rein aber die Jungs sind rein gesprungen wie so 2 richtige Tollpatsche die Reaktion von uns war klar und dann waren sie der Meinung sie müssen uns Nass machen und dann rein ziehen in das arsch kalte Wasser es ging aber nach einer Weile war es gar nicht so schlimm und dann nach einer halben Stunde durften wir denn endlich raus aus dem Eiskalten Wasser was herrlich war weil es draußen viel wärmer war als in dem Wasser. Naja wir hatten nicht viel Zeit uns auszuruhen weil wir hatten einen strengen Zeitplan als nächstes wartete Takuja auf uns er zeigte uns wie wir unsere Kräfte später besser kontrollieren können und einen Ausgleich zwischen unseren Kräften und dem Körper wir meditierten eine Weile und danach wollte er unsere Reaktion testen wir sollten unsere Augen schließen wir fanden es alle ein bisschen komisch. Auf einmal fühlten Sassi und Ich einen kleinen aber feinen Windhauch Bou wollte meinen und auch Sassi's Schulter greifen aber Ich weiß nicht wie man das beschreiben sollte ich weiß nicht ich habe diesen ganz kleinen feinen Hauch gespürt und sofort aus Reflex bin ich dann ausgewichen ich weiß nicht bei Hannes passierte genau das gleiche wie bei mir Bou flüsterte uns beiden ins Ohr:“ Ihr seit eine kleine Stufe höher um eure Kräfte zu finden ihr könnt schon mal eine kleine Verschnaufpause machen als nächstes kamen Maria und Sassi und durften sich auch ausruhen Bou machte bei Erick und MayLing weiter schließlich kamen auch die beiden wir aßen erst mal zum Mittag es gab natürlich Sushi Erick und Hannes fragten wo denn die Gabel ist Bou und der alte Mann fingen an zu lachen:“ Besteck wie ihr in Deutschland hab gibt es bei uns nicht es gibt nur Stäbchen bei uns in Japan.“ Es muss auch so gehen dachte ich MayLing kriegt das doch auch hin. Nach dem Mittagessen machten wir mit dem Training weiter jetzt stand Selbstverteidigung auf dem Plan es war tierisch schwer als es sich anhört wir mussten erstmal unser Gleichgewichtssinn unter Kontrolle bringen was gar nicht so leicht war weil wir mussten nicht nur auf einen aufgemalten Strich auf der Straße nein sondern auf einen Baumstamm der über einer Schlucht es war ziemlich hoch und Ich kenne mich und Sassi, achso und Maria nicht zu vergessen wir haben da ein kleines Problem mit der Höhe aber die anderen haben uns Mut gegeben. Am Abend durften wir uns ausruhen. Bou hatte noch eine Überraschung Miku kam und wollte uns sehen wer denn nun dafür sorgen sollte das Kanon und Yuuki wieder zu finden. :“ Ich habe eine schlechte Nachricht Takuja ist verschwunden es lag ein Brief im Tonstudio das wir auf gar keinen Fall irgend ein Kop oder ähnliches einschalten sollen weil sonst sehen wir sie nie wieder wieder du musst was unternehmen!““ Ja ich bin dabei die 6 Auserwählten zu trainieren sie sind genau die richtigen dafür ich weiß das und du kannst mir ruhig glauben sie sind es so wie es die Wahrsagerin es gesagt hatte....“ Miku und Bou unterbrachen ihr Gespräch weil sie Musik hörten aber auch nur ganz leise es kam aus einem der hinteren Räume Miku und Bou lauschten der Musik bis sie zu einer Tür kamen sie hörten wie welche mit einem Bass einer Gitarre und einem Keyboard Miku hat es gleich erkannt es war Orange Dreame Miku hat es gleich erkannt sie machten vorsichtig die Tür auf und hörten zu Miku und Bou schauten sich gegenseitig Miku sagte:“ Das hört sich doch gar nicht so schlecht an oder?“ Sie hörten zu. Bou sagte Miku wer das war:“ Saskia spielt den Bass;

Maria die Gitarre und Freddy das Keyboard.“ Sie hörten uns zu bis das Lied zu ende war Bou und Miku fingen an zu klatschen wir erschraen weil sie auf einmal anfangen zu klatschen wir wussten nicht dass sie uns zugehört haben aber wir waren irgendwie stolz weil naja das muss man erst mal hin bekommen. Sassi musste Maria zurück halten weil sie los geschrien weil naja Miku vor ihr stand. Miku wollte mit mir alleine Reden er sagte mir die Sache mit Takuja wir hatten ein langes Gespräch und Miku gab mir ein rotes Band was er mir auch um machte er sagte jetzt bist du ein offizielles Mitglied von AnCafe ich wollte es gar nicht glauben ich fragte was denn mit Sassi und Maria seine er zeigte mir auch die anderen beiden roten Bänder .Sie bekamen auch ein wir waren alle sehr Müde und gingen ins Bett. Dann am nächsten Morgen.....